

A m t s = B l a t t

der Königlischen Regierung zu Breslau.

Stück 10.

Breslau, den 6. März

1844.

Verordnungen und Bekanntmachungen der Königlischen Regierung.

N 7. Betreffend die Erhaltung der Kunst-Denkmalen.

Durch die in den Amtsblättern vom Jahre 1822 Seite 47 und vom Jahre 1824 Seite 180 erlassenen beiden Bekanntmachungen vom 4. Februar 1822 und 10. März 1824 ist bereits auf die Nothwendigkeit der Erhaltung bemerkenswerther Denkmäler und Kunstwerke hingewiesen, und was in dieser Beziehung zu beobachten, angeordnet worden.

Für diesen Gegenstand ist jetzt anderweite Fürsorge dadurch bethätigt worden, daß Se. Majestät der König den Baurath von Quast zum Konservator der Kunstdenkmäler zu ernennen allergnädigst geruhet haben mit der Bestimmung, daß derselbe bei seinem Umreifen in der Monarchie von allen im öffentlichen Besitze befindlichen Kunstdenkmälern und deren Beschaffenheit Kenntniß nehme und die zu deren fortdauernden Erhaltung dienenden Einleitungen treffe.

Sämmtliche Kreis-, Lokal- und Unter-Behörden unseres Verwaltungs-Bezirks werden daher aufgefordert und angewiesen, dem *ic.* von Quast in vorkommenden Fällen nicht nur alle erforderliche Auskunft, sowohl an Ort und Stelle, als auf schriftliche Mittheilungen zu gewähren, sondern auch dessen Anweisung bis auf Weiteres da Folge zu leisten, wo derselbe sich veranlaßt sehen sollte, etwa schon getroffene, nicht zweckmäßige Maaßregeln in Bezug auf Erhaltung jener Denkmäler zu sistiren.

Zugleich werden alle Behörden und Corporationen des Verwaltungs-Bezirks hierdurch wiederholt angewiesen, von jeder beabsichtigten Veränderung eines Kunstdenkmals — wobei es keinen Unterschied macht, ob dies ein Bau- oder Bilderwerk, Gemälde, Kunstgeräth *ic.* betrifft — so wie von jedem neu aufgefundenen Gegenstande der Art uns vorher rechtzeitig Anzeige zu erstatten und unsere Anweisung zu gewärtigen.

In gleicher Art ist auch der Königlischen General-Direktion der Museen in Berlin jede Auskunft über Vorhandensein oder Beschaffenheit solcher Kunstdenkmäler zu ertheilen, welche dieselbe etwa erfordern möchte.

Diese Maaßregeln finden übrigens auf alle dergleichen Kunstdenkmäler ohne Ausnahme Anwendung, welche sich nicht in völlig freiem Privateigenthum befinden.

Breslau, den 26. Februar 1844.

Pl.

Art 8. Die Gebühren der Kreis-Physiker und Kreis-Chirurgen, imgleichen anderer Medizinal-Personen, für Untersuchung der auf dem Transport erkrankten Transportaten.

Auf öfters angeregten Zweifel ist höheren Orts entschieden worden:

daß die ärztliche Untersuchung der auf dem Transporte erkrankten Transportaten und die Ausstellung der desfallsigen Atteste

- 1) von den Kreis-Physikern und Kreis-Chirurgen, wenn die Untersuchung an ihrem Wohnorte erfolgt, unentgeltlich vorzunehmen ist.

Müssen sie eine Reise dazu machen, so können sie für die Reise die reglements-mäßigen Diäten und Fuhrkosten liquidiren, haben das Attest aber ebenfalls unentgeltlich auszustellen.

- 2) Die nicht im Staatsdienste stehenden Medizinal-Personen können:

a. wenn die Untersuchung in ihrer Wohnung erfolgt, für die Ausstellung des Attestes 10 Sgr.
liquidiren, gleichviel ob es ein promovirter Arzt oder ein Wundarzt
1. oder 2. Klasse ist;

b. erfolgt die Untersuchung außerhalb ihrer Wohnung, aber am Wohnorte, so kann

- | | |
|--|---------|
| 1) der promovirte Arzt außer obigen Gebühren noch | 20 Sgr. |
| 2) der Wundarzt erster oder zweiter Klasse
für den Besuch liquidiren; | 10 Sgr. |

c. hat die Medizinal-Person nöthig eine Reise wegen der Untersuchung zu unternehmen, so hat sie außerdem die Befugniß, die taxmäßigen Diäten und Fuhrkosten zu liquidiren.

Uebrigens haben die Behörden sorgsam darauf Bedacht zu nehmen, daß hierbei alle unnöthigen Kosten durchaus vermieden werden, daß also namentlich, wo es zulässig ist, lieber der Transportat mit geringeren Kosten zum Arzte gebracht, als dieser letztere zu einer mehr Kosten herbeiführenden Reise veranlaßt werde.

Breslau, den 27. Februar 1844.

I.

Es wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß im Kreise Schweidnitz:

- 1) zu Berghoff, der Graf von Schweidnitz den dunkelbraunen Vollblut-Hengst „Tom Basfort“ mit weißen Krongelenken der Vorderfüße, 12 Jahr alt, und 5 Fuß 2 Zoll groß;
 - 2) zu Klein-Bielau, der Bauergutsbesitzer Anton Halfter den aus königlicher Gestüt-Race abstammenden Goldfuchs-Hengst „Sorento“ mit Blässe und weißer Hinterkete am linken Hinterfuß, 5 Jahr alt, und 5 Fuß groß; und
 - 3) zu Ströbel, der Bauergutsbesitzer Franz Schadeck den firschbraunen Hengst „Leonidas“, Chrudimer Race, 7 Jahr alt, und 4 Fuß 11½ Zoll groß
- als Privat-Beschäler im laufenden Jahre zum Gebrauch ausgestellt haben.

Breslau, den 19. Februar 1844.

I.

Wir bringen hierdurch zur allgemeinen Kenntniß, daß im Kreise Neumarkt:

- 1) zu Michelsdorf, der Rittergutsbesitzer von Fehrentheil-Gruppenberg einen Vollbluthengst;
 - 2) zu Kammendorff bei Neumarkt, der Freigutsbesitzer Wohlfarth den Schwarz-Schimmel-Hengst „Figaro“, königliche Gestüt-Race;
 - 3) zu Nieder-Mois, der Bauergutsbesitzer Anton Friedrich einen Rappen-Hengst, königliche Gestüt-Race;
 - 4) zu Kostenbluth, der Großbürger Beyer einen Schweißfuchs-Hengst; und
 - 5) zu Sablath, der Erbscholz Laugwitz einen lichtbraunen Hengst
- als Privatbeschäler für das laufende Jahr zur Benutzung aufgestellt haben.

Breslau, den 28. Februar 1844.

I.

Das königliche hohe Ministerium der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten hat dem Wundarzt Fiebig zu Löwen für die bisher bei der allgemeinen Impfung der Schuppocken bewiesene Ausdauer und Uneigennützigkeit die silberne Impfmédaille verliehen.

Breslau, den 16. Februar 1844.

I.

Dem Kaufmann Eschörner in Frankenstein ist die Erlaubniß erteilt worden, eine Agentur der Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig zu übernehmen.

Breslau, den 23. Februar 1844.

I.

Verdienstliche Handlung.

Die von dem Rentier Johann Friedrich Fräger durch Stiftungs-Urkunde vom 12. März 1824 mit Schenkung eines Hauses und eines Kapitals von 24,000 Rthlr. fundirte, mittelst Allerhöchster Kabinetts-Ordre vom 12. Juni 1824 bestätigte Waisen- und Wohlthätigkeits-Anstalt, welche bereits im Jahre 1825 für 12 verwaifete Knaben zunächst aus der Stadt und den Vorstädten Reichenbachs ins Leben getreten, und durch eine Nachtragsakte vom 26. März 1826 für 12 verwaifete Mädchen erweitert worden ist, hat nach dem am 24. Januar 1842 erfolgten Tode des Stifter's durch dessen Testament vom 26. August 1832 und dessen Nachzettel mit Einsetzung in die Universalerb'schaft einen Vermögenszuwachs von 104,091 Rthlr. nebst einem Grundstücke im Werthe von 7000 Rthlr. erhalten, worauf das nach den Fessetzungen des Stifter's angeordnete Kuratorium die Verwaltung des Institutsvermögens und die Leitung der Anstalt übernommen hat, was zum ehrenvollen Gedächtniß des Stifter's mit dem Wunsche, daß diese, wie wir hoffen, für Mit- und Nachwelt segensreiche Stiftung dankbare Anerkennung finden und bei Begüterten Nach-eiferung zur Förderung von Erziehungs- und Schulzwecken erwecken möge, hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Breslau, den 15. Februar 1844.

II.

Verordnungen und Bekanntmachungen des Königl. Ober-Landes-Gerichts.

In Betreff der Jurisdiction des Berggerichts zu Waldenburg.

Durch Allerhöchste Kabinetts-Ordre vom 5. d. M. ist bestimmt worden, daß die Jurisdiction des Berggerichts zu Waldenburg sich auch über den Bezirk des Königl. Ober-Landes-Gerichts zu Glogau erstrecken soll.

Dies wird hierdurch mit dem Bemerken zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Aufsicht und Disciplin nach wie vor dem unterzeichneten Ober-Landes-Gerichte verbleibt.)

Breslau, den 23. Februar 1844.

Der Regierungs-Sekretair Riedel bei dem Provinzial-Steuer-Direktorat zu Breslau ist zum Kanzlei-Rath, und es sind die Ober-Inspektoren Löwe zu Ratibor und Ergahn zu Schweidniß zu Steuer-Räthen Allergnädigst ernannt worden.

Breslau, den 22. Februar 1844.

Der Geheime Ober-Finanz-Rath und Provinzial-Steuer-Direktor.

v. Bigeleben.

Königliche Preussische staats- und landwirthschaftliche Akademie Eldena bei Greifswalde.

Die Vorlesungen an der Königlichen staats- und landwirthschaftlichen Akademie zu Eldena werden im nächsten Sommersemester am 15. April beginnen und sich auf folgende Unterrichtsgegenstände beziehen:

- 1) Ein- und Anleitung zum akademischen Studium; 2) Nationalökonomie; 3) specieller Pflanzen- und Wiesenbau; 4) Rindviehzucht; 5) Werthschätzung und Bonitirung des Bodens; 6) allgemeine landwirthschaftliche Betriebslehre; 7) Obstbaum- und Gehölzzucht; 8) specielle Botanik nebst Excursionen; 9) Monographie der landwirthschaftlichen Culturgewächse und Unkräuter; 10) Zoologie; 11) Experimental-Chemie; 12) Agronomie oder Bodenkunde; 13) Analytische Chemie und damit in Verbindung agronomische Untersuchungen; 14) technische Demonstrationen; 15) Krankheits- und Heilungslehre; 16) Nahrungs- und Heilmittellehre; 17) Pferdekennniß; 18) Volks- und staatswirthschaftliche Statistik von Preußen; 19) landwirthschaftliche Statistik mit besonderer Rücksicht auf Deutschland; 20) Bauconstruktionslehre; 21) Zeichnen; 22) Feldmessen und Niveliren; 23) Encyclopädische Einleitung in das Landwirthschaftsrecht.

In Betreff der näheren Angabe über die Erfordernisse, welche bezüglich der Vorbildung an die zum Eintritt sich Meldenden zu stellen sind, so wie wegen jeder andern gewünschten Auskunft beliebe man sich an den Unterzeichneten zu wenden, welcher solche gern ertheilen wird.

Eldena, im Februar 1844.

Die Direktion der Königlichen staats- und landwirthschaftlichen Akademie.
E. Baumstark.

C h r o n i k.

Auszeichnung. Des Königs Majestät haben dem Gerichtsmann Brandt zu Lübben, Suhrauschen Kreises, für die mit eigener Lebensgefahr bewirkte Rettung eines Menschenlebens vom Flammentode die Rettungs-Medaille am Bande zu verleihen geruhet.

Der Wundarzt Püschel von der zweiten reitenden Compagnie der sechsten Artillerie-Brigade in Breslau hat eine aus fünf Personen bestehende Familie hieselbst durch ununterbrochene ausdauernde Thätigkeit und zweckmäßige Behandlung von dem Tode des Ersticken durch Kohlendampf gerettet.

Die Wahl des Königl. Bau-Inspector Henning in Frankenstein zum Stadt-Baurath in Breslau auf 12 Jahre ist landesherrlich bestätigt.

In Brieg als unbesoldete Rathsherren auf 6 Jahre bestätigt: der Kaufmann Jan-ber, der Kaufmann Anders und der Brauereibesitzer Materne.

Die erledigte Pfarrei in Bischdorf, Neumarktschen Kreises, ist dem Curatus Land-scheidt verliehen worden.

Der Rittergutsbesitzer Lieutenant v. Bomsdorf auf Großburg, Strehlenschen Kreises, als Polizei-Distrikts-Commissarius.

Der bisherige interimistische katholische Schullehrer und Küster Klose in Würben, Ohlauschen Kreises, ist in diesem Amte definitiv bestätigt.

Bermächtnisse und Geschenke.

Die verstorbene Regierungs-Räthin von Heinen geb. v. Dickmann-Secherau:
den Armen zu Marschwitz, Ohlauschen Kreises 20 Rthlr.

Der Bäckermeister Paul Otto in Breslau:
hat dem hiesigen Bäckermittel ein in einem Sparkassen-Buche zinsbar
angelegtes Kapital über 100 Rthlr.
zu einer wohlthätigen Stiftung geschenkt.

Pocken = Ausbrüche.

In Polgsen, Wohllauschen; in Mittel-Schreibendorf, Strehlenschen; in Dobrischau, Münsterbergischen Kreises.

II. Pfandbriefe, wo

Bohuslawitz Ober Nieder 24. à 40 *Rthl.*

Czienskowitz OS. 90. à 1000 *Rthl.*

Dambrau zc. OS. 12. à 1000 *Rthl.* Breslau.

Heinrichauer ehemalige Stij

Jacobsdorf LW. 70. à 30 *Rthl.*

Kessel Polnisch GS. 11. à 1000 *Rthl.*
LW. 167. à 25 *Rthl.* — Kuchendorf 28. à 100 *Rthl.*

1844.

Lamsdorf zc. NGr. 54. à 20 *Rthl.*

Mahlendorf Klein NGr. 65. à 600 *Rthl.* — Muskau G. 2539. à 200 *Rthl.*

Pramsen Klein OS. 13. à 100 *Rthl.*

Radtschütz GS. 47. à 500 *Rthl.* zur Erhebung
ieg, Ohlau und

Sägewitz Klein BB. 26. à 100 *Rthl.*

LW. 22. à 500 *Rthl.* — Schweinitz OS. 20. à 1000 *Rthl.* — Starowitz OS. 20. à 1000 *Rthl.* — Streibelsdorf GS. 30. à 500 *Rthl.*

Wilkoline Ober Nieder LW. die Aufhebung
auf den Nach-

B. Durch Ausruf, welche für
und

Kunzendorf OS. 69. à 500 *Rthl.* Berlin-Stettiner
n Stettin nach

Pilchowitz und Dubensko OS. 183. à 150 *Rthl.* 193. 212. 239. 260. 26
50 *Rthl.* 384. 387. 389. 392. 394. à 30 *Rthl.*

Rudzinitz OS. 46. à 50 *Rthl.*

Wangeru BB. 16. 23. à 30 *Rthl.*

n Braunschweig
ine beigetreten.
, nachdem die
kehrsverhältnisse
übrigen Theilen

II. S

der vor dem 9. Dezember
nich

Wslau SJ. 105. à 30 *Rthl.*

Baucke zc. NGr. 30. à 30 *Rthl.*

ngs-Bezirk des
reins-Zollgesetz

1. Nachweisung

der
im Johannis-Termine 1844

**A. durch Baarzahlung des Kennwerthes,
B. durch Ausreichung gleichhaltiger Pfandbriefe
einzulösenden, wiederholt aufgerufenen Schlesiſchen
Pfandbriefe.**

A. Durch Baarzahlung des Kennwerthes.

I. Pfandbriefe, welche von den Schuldnern abgelöst werden und Kassirt werden sollen.

- Badewitz OS.** 74. à 60 *Rthl.* — **Beneschau OS.** 95. à 60 *Rthl.* 144. à 1000 *Rthl.* — **Bodzanowitz OS.** 95. à 50 *Rthl.* — **Borek Gros OS.** 362. à 30 *Rthl.* 411. à 400 *Rthl.* — **Bubrau zc. GS.** 38. à 300 *Rthl.* 50. 114. à 200 *Rthl.*
- Chroszejnna OS.** 62. à 20 *Rthl.*
- Dätkdorf SJ.** 19. à 200 *Rthl.* 21. 22. 25. 28. 29. à 100 *Rthl.* 44. 45. à 1000 *Rthl.* — **Dammitsch LW.** 11. à 150 *Rthl.* — **Domarze zc. SJ.** 210. à 30 *Rthl.* — **Dürrentsch BB.** 4. à 30 *Rthl.* 14. à 100 *Rthl.* 16. à 400 *Rthl.* 17. à 500 *Rthl.*
- Falkenberg OS.** 110. à 20 *Rthl.* 236. à 150 *Rthl.*
- Gellenau MGL.** 142. à 50 *Rthl.* — **Gielachsdorf Volkensh. Landesh. Kreis SJ.** 2. 3. 37. à 1000 *Rthl.* — 45. à 800 *Rthl.* 57. à 500 *Rthl.* 68. à 300 *Rthl.* 73. à 200 *Rthl.* 87. à 50 *Rthl.* — **Glogau Ober OS.** 181. 187. à 100 *Rthl.* 196. à 25 *Rthl.* 330. 339. à 50 *Rthl.* — **Göllschau Nieder LW.** 17. à 30 *Rthl.* — **Goschütz BB.** 116. à 100 *Rthl.*
- Hannsdorf Ober MGL.** 43. 59. à 50 *Rthl.* 106. 109. à 100 *Rthl.* — **Heinzendorf GS.** 90. 91. à 100 *Rthl.* 106. à 200 *Rthl.* — **Hellwigsdorf Langen SJ.** 156. à 20 *Rthl.*
- Jäntschdorf Nieder OM.** 7. à 500 *Rthl.* — **Jatitschan NGr.** 133. à 200 *Rthl.* — **Jordansmüh OS.** 14. à 100 *Rthl.* 26. à 30 *Rthl.*
- Radlewe LW.** 14. à 400 *Rthl.* 21. 22. à 200 *Rthl.* 33. à 50 *Rthl.* 39. à 1000 *Rthl.* 49. à 400 *Rthl.* 57. à 100 *Rthl.* — **Kauer Klein GS.** 46. à 100 *Rthl.* 61. à 50 *Rthl.* 66. à 30 *Rthl.* — **Kennitz Neu SJ.** 37. à 20 *Rthl.* — **Kessel Deutsch GS.** 33. à 40 *Rthl.* — **Kettchdorf SJ.** 29. à 100 *Rthl.* — **Lochschütz OS.** 24. à 60 *Rthl.* 61. à 40 *Rthl.* — **Krausch Gross SJ.** 8. 56. à 100 *Rthl.* — **Kryzanowitz OS.** 29. à 50 *Rthl.* 77. à 400 *Rthl.* 127. à 30 *Rthl.* — **Kunzendorf OS.** 91. à 100 *Rthl.* — **Kurtich BB.** 5. à 300 *Rthl.*
- Lehnhauf SJ.** 113. à 50 *Rthl.* — **Leuschütz OS.** 38. à 100 *Rthl.* — **Logisch Klein GS.** 10. à 1000 *Rthl.* — **Loslau OS.** 125. à 30 *Rthl.* 254. à 100 *Rthl.* — **Lubetzko OS.** 18. à 100 *Rthl.* — **Ludwigsdorf NGr.** 57. à 30 *Rthl.* 104. à 200 *Rthl.*
- Mallwitz GS.** 150. à 100 *Rthl.* 346. à 200 *Rthl.* — **Medjibor OM.** 120. 185. 191. 201. 204. à 100 *Rthl.* 260. à 700 *Rthl.* — **Minfowsh BB.** 34. à 100 *Rthl.* — **Mollna OS.** 69. à 100 *Rthl.* — **Mondschnitz LW.** 61. 100 *Rthl.* — **Mühlwitz Nieder OM.** 20. à 50 *Rthl.* 43. à 30 *Rthl.*
- Neuhauß NGr.** 48. à 50 *Rthl.* — **Neuhof bei Dels (v. Dreesky) OM.** 23. à 20 *Rthl.* — **Neukirch SJ.** 64. à 100 *Rthl.* 99. à 80 *Rthl.* — **Neukirch Deutsch OS.** 274. à 30 *Rthl.* — **Neuländer Güter SJ.** 23. à 1000 *Rthl.* 35. 200 *Rthl.* 40. 41. 63. à 100 *Rthl.* 138. à 1000 *Rthl.* 161. à 600 *Rthl.* 172. à 500 *Rthl.* 174. à 400 *Rthl.* 210. 269. à 100 *Rthl.* 301. à 30 *Rthl.* — **Neustädter Kammergüter OS.** 80. à 100 *Rthl.* — **Neuwaldau GS.** 16. à 300 *Rthl.* — **Niedoline OS.** 41. 44. 48. 49. 51. 59. à 100 *Rthl.* 80. à 20 *Rthl.* — **Niebusch zc. GS.** 16. à 100 *Rthl.* 76. 500 *Rthl.* 167. 175. à 100 *Rthl.*
- Obfendorf SJ.** 12. à 800 *Rthl.* — **Orenontowitz OS.** 7. 19. à 1000 *Rthl.* 24. à 500 *Rthl.* 38. à 100 *Rthl.* — **Osten Klein GS.** 33. à 660 *Rthl.* 43. à 100 *Rthl.*
- Petersdorf Bohem SJ.** 15. 17. à 1000 *Rthl.* — **Peterswaldau SJ.** 186. 187. à 20 *Rthl.* — **Peterwitz Lauerschen Kreis SJ.** 36. à 50 *Rthl.* — **Wilchowitz und Dubensko OS.** 52. à 1000 *Rthl.* 249. 252. 312. à 100 *Rthl.* 50. à 70 *Rthl.* 381. à 30 *Rthl.* — **Wilgramsdorf OS.** 10. à 300 *Rthl.* — **Wustkau LW.** 107. à 30 *Rthl.* 124. 128. 20 *Rthl.* — **Wolgsten zc. LW.** 118. à 50 *Rthl.* — **Wrieken Nieder OM.** 13. à 100 *Rthl.* 44. à 200 *Rthl.* — **Wittig GS.** 31. à 100 *Rthl.* — **Wuschin OS.** 54. à 20 *Rthl.*
- Queitsch zc. SJ.** 103. à 20 *Rthl.*
- Rapen zc. GS.** 10. à 600 *Rthl.* 23. à 200 *Rthl.* — **Reinschdorf NGr.** 25. à 30 *Rthl.* — **Reugersdorf MGL.** 6. à 200 *Rthl.* — **Reufendorf Volkensh. Landesh. Kreis SJ.** 53. à 20 *Rthl.* — **Rietschnitz Ober Nieder GS.** 5. à 180 *Rthl.* 57. à 150 *Rthl.* — **Höversdorf SJ.** 23. à 50 *Rthl.* 76. à 20 *Rthl.* — **Roswadze OS.** 25. à 500 *Rthl.*
- Schönwald OS.** 27. 36. à 100 *Rthl.* — **Schottwitz BB.** 34. à 50 *Rthl.* — **Schweinitz GS.** 30. à 20 *Rthl.* — **Siebeneichen SJ.** 137. à 80 *Rthl.* 168. à 40 *Rthl.* 185. à 20 *Rthl.* — **Stampen Ober Nieder OM.** 46. à 50 *Rthl.* — **Steinfeyersdorf SJ.** 46. à 20 *Rthl.* — **Strunz GS.** 67. à 30 *Rthl.* — **Sulan BB.** 78. à 30 *Rthl.* 310. à 100 *Rthl.*
- Tarnowitz Fideikommiss OS.** 174. à 50 *Rthl.* 191. à 40 *Rthl.* — **Thiergarten BB.** 7. à 100 *Rthl.* — **Toft OS.** 2. 449. à 60 *Rthl.* — **Tschinschwitz SJ.** 6. à 1000 *Rthl.* 13. 14. à 400 *Rthl.* 19. à 100 *Rthl.* — **Turawa OS.** 250. à 100 *Rthl.*
- Übersdorf GS.** 84. à 200 *Rthl.* — **Urbanowitz OS.** 4. à 1000 *Rthl.* 15. à 500 *Rthl.* 38. 47. à 100 *Rthl.* 63. 70. 78. à 50 *Rthl.* 95. à 20 *Rthl.* 98. à 500 *Rthl.* 114. à 50 *Rthl.*
- Weichau Ober GS.** 45. à 50 *Rthl.* 56. 60. à 20 *Rthl.* — **Wendzin OS.** 10. à 300 *Rthl.* — **Wenigradwitz OS.** 25. 31. 46. à 100 *Rthl.* 48. à 60 *Rthl.* 76. à 200 *Rthl.* 81. 91. 102. à 100 *Rthl.* 112. à 1000 *Rthl.* 117. à 600 *Rthl.* — **Wernersdorf Ober Mittel Nieder, Volkensh. Landesh. Kreis SJ.** 66. à 500 *Rthl.* — **Wiese OS.** 59. à 100 *Rthl.* — **Wilsdorf Gr. OS.** 38. à 1000 *Rthl.* 65. à 100 *Rthl.* — **Würgshalbendorf SJ.** 20. 23. à 20 *Rthl.*
- Zabrze NGr.** 171. à 50 *Rthl.*

II. Pfandbriefe, welche für den Amortisations-Fonds eingezogen werden sollen.

- Boquslawitz Ober Nieder **OM.** 36. à 100 *Rthl.* — Buchelsdorf **GS.** 12. à 1000 *Rthl.* — Bzientz **OS.** 24. à 40 *Rthl.*
Czienskowiz **OS.** 90. à 1000 *Rthl.*
Dambrau **zc.** **OS.** 12. à 1000 *Rthl.* — Graben Gros **OM.** 16. à 100 *Rthl.*
Heinrichauer ehemalige Stiftsgüter **MGI.** 209. à 500 *Rthl.*
Jacobsdorf **LW.** 70. à 30 *Rthl.* — Jäschlowiz **BB.** 53. à 25 *Rthl.*
Kessel Polnisch **GS.** 11. à 1000 *Rthl.* 43. à 400 *Rthl.* — Kochzig **zc.** **OS.** 66. à 400 *Rthl.* — Kosenau Gros **LW.** 167. à 25 *Rthl.* — Kuchendorf **SJ.** 26. à 100 *Rthl.* — Kuhnern **SJ.** 70. à 20 *Rthl.* — Kunzendorf **GS.** 28. à 100 *Rthl.*
Laudsdorf **zc.** **NGr.** 54. à 20 *Rthl.* — Lehnhauf **SJ.** 104. à 500 *Rthl.*
Mahlendorf Klein **NGr.** 63. à 200 *Rthl.* — Mogwitz **NGr.** 86. à 40 *Rthl.* — Mondschütz **LW.** 15. à 600 *Rthl.* — Mustkau **G.** 2539. à 200 *Rthl.*
Pramsen Klein **OS.** 13. à 100 *Rthl.*
Radtschütz **GS.** 47. à 500 *Rthl.* — Rückersdorf **GS.** 150. à 400 *Rthl.*
Sägewitz Klein **BB.** 26. à 100 *Rthl.* — Saprashine Ober Nieder **OM.** 73. à 100 *Rthl.* — Schwarzau **LW.** 22. à 500 *Rthl.* — Schweinitz **GS.** 27. à 30 *Rthl.* — Sebnitz Mittel **LW.** 20. à 100 *Rthl.* — Slawiskan **OS.** 20. à 1000 *Rthl.* — Starwitz Ober-Nieder **NGr.** 119. à 300 *Rthl.* — Strachwitz **BB.** 54. à 800 *Rthl.* — Streibelsdorf **GS.** 30. à 500 *Rthl.*
Wifoline Ober Nieder **LW.** 29. à 100 *Rthl.*

B. Durch Ausreichung gleichhaltiger Pfandbriefe.

- Kunzendorf **OS.** 69. à 500 *Rthl.* 75. à 400 *Rthl.* 82. à 300 *Rthl.* 99. 100. 102. à 100 *Rthl.*
Pilschowitz und Dubensko **OS.** 65. 103. 129. à 1000 *Rthl.* 152. à 900 *Rthl.* 154. à 800 *Rthl.* 172. à 400 *Rthl.* 183. à 150 *Rthl.* 193. 212. 239. 260. 263. 277. 308. 309. 318. 321. 323. 326. 332. 333. 334. à 100 *Rthl.* 357. 364. à 50 *Rthl.* 384. 387. 389. 392. 394. à 30 *Rthl.*
Rudjinitz **OS.** 46. à 50 *Rthl.*
Wangern **BB.** 16. 23. à 30 *Rthl.* 27. à 50 *Rthl.* 33. 41. à 100 *Rthl.* 57. à 500 *Rthl.* 67. à 800 *Rthl.*

II. N a c h w e i s u n g

der vor dem 9. Dezember 1843 öffentlich aufgekündigten, bisher aber noch nicht eingelieferten Pfandbriefe.

- Aslau **SJ.** 105. à 30 *Rthl.*
Baude **zc.** **NGr.** 30. à 30 *Rthl.* — Borsf Gros **OS.** 175. à 100 *Rthl.*
Camenz **MGI.** 121. à 50 *Rthl.* — Chrosczinna **OS.** 58. à 30 *Rthl.* — Chrzeliß **OS.** 363. à 30 *Rthl.* — Crefsan und Zubehör **SJ.** 88. à 30 *Rthl.* — Enjau **OS.** 57. à 500 *Rthl.* — Czepelwitz **OS.** 10. à 200 *Rthl.*
Cndersdorf **NGr.** 171. à 30 *Rthl.*
Falkenau **NGr.** 70. à 200 *Rthl.* — Falkenhahn Nieder **SJ.** 7. à 100 *Rthl.*
Gardawiz **OS.** 49. à 100 *Rthl.* — Gardawiz und Woschejtz **OS.** 40. à 40 *Rthl.* — Gersdorf a/D. Ober Nieder **G.** 25. à 200 *Rthl.*
Garpersdorf Nieder **LW.** 12. à 30 *Rthl.* — Hermsdorf **G.** 153. 163. à 20 *Rthl.*
Jarischau **NGr.** 142. à 50 *Rthl.*
Kaindorf **NGr.** 9. à 200 *Rthl.* — Kaudewitz **LW.** 15. à 200 *Rthl.* — Keltchen **SJ.** 35. à 20 *Rthl.* — Koschanowitz (allein) **OS.** 33. à 200 *Rthl.* — Korkwitz (auch Gorkwitz) **NGr.** 11. à 500 *Rthl.* — Koschentin **OS.** 445. à 100 *Rthl.* — Krizanowitz **OS.** 43. à 100 *Rthl.* — Kulspeuau **GS.** 20. à 100 *Rthl.* — Kupferberg **SJ.** 10. à 1000 *Rthl.* 121. 154. à 20 *Rthl.*
Läsgeu **zc.** Grünberger Kreis **GS.** 19. à 100 *Rthl.* — Lehnhauf **SJ.** 86. à 100 *Rthl.* — Lerchenborn **LW.** 31. à 50 *Rthl.* — Lettenitz **GS.** 112. à 100 *Rthl.* — Liebenau und Gallenau **NGr.** 28. à 60 *Rthl.* — Loslau **OS.** 115. à 60 *Rthl.* 133. à 20 *Rthl.* — Loffen und Zubehör **BB.** 110. à 100 *Rthl.* — Ludwigsdorf **NGr.** 59. à 20 *Rthl.*
Myslowitz **OS.** 23. à 30 *Rthl.* 24. à 20 *Rthl.*
Neuhauf **NGr.** 70. à 20 *Rthl.* — Neuländer Güter **SJ.** 58. à 100 *Rthl.* — Neundorf Ober **G.** 91. à 50 *Rthl.* — Neustädter Kammerei-Güter **OS.** 57. 70. à 100 *Rthl.* 136. à 30 *Rthl.* 139. à 25 *Rthl.*
Oberdsdorf **SJ.** 67. à 20 *Rthl.*
Pohlom **OS.** 21. à 100 *Rthl.*
Radlin Nieder **OS.** 14. à 60 *Rthl.* — Reichwaldau **SJ.** 9. à 1000 *Rthl.* — Rietschütz Ober Nieder **GS.** 58. à 100 *Rthl.* — Roschkowitz II. Antheil **BB.** 16. à 100 *Rthl.* — Rudnik **OS.** 36. à 100 *Rthl.*
Sadowitz **BB.** 25. à 100 *Rthl.* — Scheibe **GS.** 16. à 80 *Rthl.* — Schmarfe **GS.** 122. à 400 *Rthl.* — Schnal-tenstein **MGI.** 93. à 100 *Rthl.* — Seitenberg **MGI.** 113. à 1000 *Rthl.* — Schwarz **OS.** 58. à 20 *Rthl.* — Stephanisdorf Ober **BB.** 7. à 50 *Rthl.* 25. à 100 *Rthl.* — Stolarowitz **OS.** 34. à 100 *Rthl.*
Tilowitz **OS.** 217. à 100 *Rthl.* — Tost **OS.** 397. à 100 *Rthl.* — Tworog **OS.** 76. à 100 *Rthl.*
Wangern **BB.** 23. à 30 *Rthl.* — Wiefau und Zubehör **OS.** 122. à 100 *Rthl.* 186. à 50 *Rthl.* — Wiese **OS.** 79. à 20 *Rthl.* — Wilkowitz Gros **OS.** 74. à 20 *Rthl.* — Wirbitz (auch Wirwitz) **BB.** 1. à 20 *Rthl.* — Woidnikowe Nieder **OM.** 51. à 50 *Rthl.* — Würzhalbendorf **SJ.** 51. à 20 *Rthl.*
Zabrje **NGr.** 428. à 40 *Rthl.*

Breslau, am 1. März 1844.

Schlesische General-Landschafts-Direktion.

Iche für den Amortisations-Fonds eingezogen werden sollen.

Die Wahl des in Breslau auf 12
 In Brieg als der, der Kaufmann
 Die erledigte Scheck verliehen wor
 Der Rittergut feß, als Polizei-Di
 Der bisherige Ohlauschen Kreises,
 Die verstorben den Arn
 Der Bäcker hat dem angelegt
 zu einer wohlthätig

OM. 36. à 100 *Rthl.* — Buchelsdorf GS. 12. à 1000 *Rthl.* — Bzientz OS.
Rthl.
 Graben Groß OM. 16. à 100 *Rthl.*
 stgüter MG. 209. à 500 *Rthl.*
 — Jäschkowitz BB. 53. à 25 *Rthl.*
Rthl. 43. à 400 *Rthl.* — Kochitz re. OS. 66. à 400 *Rthl.* — Kosenau Groß
 SJ. 26. à 100 *Rthl.* — Ruhnern SJ. 70. à 20 *Rthl.* — Kunzendorf GS.
 — Lehnhaus SJ. 104. à 500 *Rthl.*
 à 200 *Rthl.* — Wogwitz NGr. 86. à 40 *Rthl.* — Wondschütz LW. 15. à
Rthl.
Rthl.
 — Mückersdorf GS. 150. à 400 *Rthl.*
Rthl. — Sapraschine Ober Nieder OM. 73. à 100 *Rthl.* — Schwarzau
 s. 27. à 30 *Rthl.* — Sebnitz Mittel LW. 20. à 100 *Rthl.* — Slatwikan
 ber: Nieder NGr. 119. à 300 *Rthl.* — Strachwitz BB. 54. à 800 *Rthl.* —
 29 à 100 *Rthl.*

Eichung gleichhaltiger Pfandbriefe.

75. à 400 *Rthl.* 82. à 300 *Rthl.* 99. 100. 102. à 100 *Rthl.*
 65. 103. 129. à 1000 *Rthl.* 152. à 900 *Rthl.* 154. à 800 *Rthl.* 172. à 400 *Rthl.*
 In Polgsen 3. 277. 308. 309. 318. 321. 323. 326. 332. 333. 334. à 100 *Rthl.* 357. 364. à
 Münsterbergchen *Rthl.*
 27. à 50 *Rthl.* 33. 41. à 100 *Rthl.* 57. à 500 *Rthl.* 67. à 800 *Rthl.*

R a c h w e i s u n g
 1843 öffentlich aufgekündigten, bisher aber noch
 eingelieferten Pfandbriefe.

— Borek Groß OS. 175. à 100 *Rthl.*